

Vorsicht, Handwerksbetrug! Tresordiebstahl in Hemelingen aufgedeckt

Unbekannter falscher Handwerker entwendet Tresor in Hemelingen. Polizei sucht Zeugen und warnt vor ähnlichen Betrugsfällen.

Die Gefahren falscher Handwerker im Alltag

Bremen

Am 14. August 2024 geschah in Bremen-Hemelingen ein Vorfall, der die Besorgnis über die Sicherheit von Senioren in der eigenen Wohnung verstärkt. Ein bislang unbekannter Mann gab sich als Handwerker aus und verschaffte sich so Zutritt zur Wohnung einer 85-jährigen Frau. Unter dem Vorwand, den Wasserdruck an der Heizung und den Wasserleitungen überprüfen zu müssen, gelang es ihm, die Seniorin zu überlisten.

Das Vorgehen des Täters

Der Täter, der als kräftig gebaut und etwa zwischen 35 und 40 Jahre alt beschrieben wird, nutzte die Unwissenheit der Seniorin aus. Er forderte sie auf, mehrere Wasserhähne im Haus aufzudrehen und sich in verschiedene Räume zu begeben, während er unbeobachtet einen wertvollen Möbeltresor aus einem Schrank entwendete. Die Seniorin bemerkte erst nach seiner Flucht den Diebstahl, in dem sich eine erhebliche Summe Bargeld befand.

Die Wichtigkeit der Aufklärung und Prävention

Dieser Vorfall wirft ein Schlaglicht auf die zunehmenden Betrugsmaschen, bei denen sich Personen als Handwerker ausgeben. Es ist von größter Bedeutung, dass sowohl Senioren als auch ihre Angehörigen über solche Risiken informiert sind. Die Polizei rät ausdrücklich, keine fremden Personen ungeprüft in die eigenen vier Wände zu lassen. Bei Unsicherheiten sollte man sich stets einen Ausweis zeigen lassen oder Nachbarn um Hilfe bitten.

Tipps zur Vermeidung von Betrug

- Überprüfen Sie die Identität von Handwerkern vor dem Zutritt zur Wohnung.
- Gewähren Sie nur Zugang zu Personen, die Sie selbst bestellt haben.
- Bei aggressivem Auftreten oder Druck sollten Sie nicht zögern, die Polizei zu rufen.

Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei Bremen bittet, Zeugen, die Informationen zu diesem Vorfall haben, sich unter der Telefonnummer 0421 362-3888 zu melden. Augenzeugenberichte sind entscheidend, um den Täter zu identifizieren und weitere Delikte zu verhindern.

Fazit

Vorfälle wie dieser verdeutlichen die Notwendigkeit, sich der Gefahren bewusst zu sein, die in alltäglichen Situationen lauern. In einer Zeit, in der Betrüger immer dreister auftreten, ist Prävention der beste Schutz. Senioren sollten besonders umsichtig sein und jederzeit auf ihr Bauchgefühl hören.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de